

ENGLISCHES SEMINAR  
RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

Seminarinternes  
Vorlesungsverzeichnis & Modulhandbuch

M.A.-Studiengang  
Anglistik/Amerikanistik

Sommersemester 2021



## Inhalt

Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen per eCampus.....	1
Studienberatung und Service .....	2
Studienfachberatung.....	2
Servicezimmer.....	2
Auslandsberatung.....	2
Forschungs- und Examensmodule.....	3
M.A.-Prüfungsberechtigte im Sommersemester 2021 .....	4
Sprechstunden im Sommersemester 2021 .....	4
Lehrveranstaltungen M.A.-Studiengang.....	5
Linguistik.....	5
Englische Literatur bis 1700 .....	9
Englische Literatur nach 1700.....	13
Amerikanische Literatur .....	17
Cultural Studies GB .....	23
Cultural Studies US .....	29
Fremdsprachenausbildung .....	35
Examensmodul .....	39
Forschungsmodul Englische Literatur .....	41
Forschungsmodul Amerikanistik .....	43
Forschungsmodul Linguistik .....	45
Forschungsmodul Cultural Studies GB .....	47
Studienschwerpunkt "Shakespeare Studies: Early English Literature and Culture" .....	49



## Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen per eCampus

Die Lehrveranstaltungen des Englischen Seminars beginnen ab dem 19.04.2021. Wie in den letzten Semestern wird auch für das Sommersemester 2021 für alle Lehrveranstaltungen ein elektronisches Anmeldeverfahren in eCampus durchgeführt. Mit dem Rechenzentrum ist vereinbart, dass wir ein Verteilverfahren nutzen. Dies wird in zwei Etappen erfolgen: zunächst also die Anmeldung für die gewünschte Veranstaltung, wobei Sie jeweils auch Ihre 2. und 3. Wahl angeben für den Fall, dass die Veranstaltung Ihrer 1. Wahl überbelegt wird. Auf elektronischem Wege erfolgt dann in einem zweiten Schritt die Zuteilung der Plätze auf der Basis Ihrer Priorisierung.

Bei dieser Form des Anmeldeverfahrens geht es nicht darum, Studierende aus Veranstaltungen auszuschließen, sondern im Rahmen des Möglichen für eine gleichmäßigere Verteilung zu sorgen, damit die Studienbedingungen insgesamt verbessert werden. Mit geringfügigen Einschränkungen wird dies schon jetzt erreicht.

Auch für die Vorlesungen sollten Sie sich anmelden. Hier dient die Anmeldung der Erfassung der Teilnehmernamen bzw. -zahlen. Das ist wichtig für die Erstellung von Skripten (wir kennen frühzeitig die Teilnehmerzahl und können die Druckaufträge entsprechend vergeben). Außerdem können wir mit den Teilnehmerdaten Teilnehmerlisten erstellen und insbesondere zum Semesterende die Notenverwaltung leichter handhaben.

Die Anmeldungen für die **Veranstaltungen der Mastermodule** können in der Zeit

**vom 17. März 2021, 10.00 Uhr, bis 07. April 2021, 18.00 Uhr**

vorgenommen werden. Wegen des Verteilverfahrens kommt es nicht darauf an, gleich am Starttag alle Anmeldungen durchzuführen. Nach Abschluss der Anmeldungen wird das Verteilverfahren generiert, das dann zu den vorläufigen Teilnehmerlisten führt. Sollten sich nach dem Abschluss des Verteilverfahrens auf der Basis der von Ihnen vorgegebenen Priorisierung Terminkonflikte mit Veranstaltungen des 2. Faches ergeben, wenden Sie sich bitte an die Dozenten oder Dozentinnen der betroffenen Lehrveranstaltung. Bitte beachten Sie die von den VeranstaltungsleiterInnen definierten Teilnahmebedingungen. In den allermeisten Fällen reicht eine bloße Anmeldung in eCampus nicht aus um den Teilnahmestatus zu behalten, sondern ist es erforderlich, in den ersten zwei Sitzungen der Veranstaltung zu erscheinen.

# **Studienberatung und Service**

## **Studienfachberatung**

Mit unserer Studienfachberaterin Frau PD Dr. Monika Müller können Sie offene Fragen klären, Informationen einholen oder Probleme besprechen.

Die Sprechzeiten entnehmen Sie bitte der Homepage des Englischen Seminars ([www.es.rub.de](http://www.es.rub.de)).

E-Mail: [fachberatungenglisch@rub.de](mailto:fachberatungenglisch@rub.de)

## **Servicezimmer**

Das Servicezimmer leistet Hilfestellung bei Fragen zum Studienverlauf und zur Notenabbildung in eCampus. Außerdem werden dort Leistungs- und Bafög-Bescheinigungen ausgestellt und die Formblätter zur Prüfungsanmeldung bearbeitet.

Die genauen Sprechzeiten werden an der Dienstzimmertür GB 6/57 sowie auf der Homepage des Englischen Seminars bekannt gegeben.

E-Mail: [es-servicezimmer@rub.de](mailto:es-servicezimmer@rub.de)

## **Auslandsberatung**

Sollten Sie planen, während des M.A.-Studiums einen (weiteren) Auslandsaufenthalt zu absolvieren, kann Ihnen die an das Servicezimmer angegliederte Auslandsberatung Hilfestellung bieten. Hier werden Tipps gegeben, welche verschiedenen Möglichkeiten der Organisation sich anbieten und wie bzw. wann die Planung erfolgen sollte. Bei Bedarf gibt es auch Hilfestellung bei der Recherche nach möglichen Plätzen sowie Unterstützung beim Bewerbungsprozess.

Die genauen Sprechzeiten werden an der Dienstzimmertür GB 6/57 sowie auf der Homepage des Englischen Seminars bekannt gegeben.

Beraterin: Antonia Fiebig

E-Mail: [es-auslandsaufenthalt@rub.de](mailto:es-auslandsaufenthalt@rub.de)

## **Forschungs- und Examensmodule**

Forschungsmodule bieten besonders leistungsstarken Studierenden die Gelegenheit, innerhalb eines Schwerpunktbereichs eigene Forschungsprojekte zu entwickeln, betreiben und besprechen. Sie sind nicht obligatorisch und können nur nach vorheriger persönlicher Absprache mit den betreffenden Lehrenden belegt werden. Sie bestehen aus einem Forschungsseminar (5 CP) und – nach Abstimmung mit den SeminarleiterInnen – einer Vorlesung oder Übung, die jeweils fachbezogen oder interdisziplinär sein kann; auch zusammen mit den SeminarleiterInnen konzipierte forschungsorientierte selbständige Studienanteile (im Umfang von 3 CP) können mit einem Leistungsnachweis abgeschlossen und kreditiert werden.

Examensmodule sind obligatorisch. In der Regel belegen Studierende ein Examenskolloquium bei ihrer zukünftigen Prüferin / ihrem zukünftigen Prüfer bzw. einem/r Lehrenden, der/die ein thematisch zur Prüfung passendes Kolloquium anbietet. Dies sollte rechtzeitig geplant und angesprochen werden, da die einzelnen Prüfungsberechtigten nicht jedes Semester ein Kolloquium anbieten. Um Studienzeitverzögerungen zu vermeiden, besteht in Ausnahmefällen auch die Möglichkeit, das Examenskolloquium durch ein reguläres Seminar beim zukünftigen Prüfer (mit examensorientierter Leistungserbringungsform) zu ersetzen.

## **M.A.-Prüfungsberechtigte im Sommersemester 2021**

Prof. Dr. habil. Sebastian Berg	Prof. Dr. Kornelia Freitag	PD Dr. Uwe Klawitter
Prof. Dr. Christiane Meierkord	PD Dr. Monika Müller	Prof. Dr. Burkhard Niederhoff
Prof. Dr. Anette Pankratz	PD Dr. Martina Pfeiler	Prof. Dr. Markus Ritter
Jun.-Prof. Dr. Heike Steinhoff	Prof. Dr. Roland Weidle	

Die Prüfungsprotokolle werden von BeisitzerInnen geführt, die von den jeweiligen PrüferInnen bestellt werden.

## **Sprechstunden im Sommersemester 2021**

Aufgrund des Corona-Virus werden im Sommersemester 2021 standardmäßig keine Präsenz-Sprechstunden angeboten. Alle Informationen zu den Sprechstunden der Lehrenden finden Sie auf der Homepage des Englischen Seminars. Individuelle Vereinbarungen mit den Lehrenden sind immer möglich.



# Lehrveranstaltungen M.A.-Studiengang

## Linguistik

<b>Workload/Credits</b> 240 Std. / 8 CP	<b>Semester:</b> 1.-4.	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> jedes Semester		<b>Dauer:</b> 1-2 Semester
<b>Lehrveranstaltungsart:</b> Vorlesung/Übung + Seminar	<b>Kontaktzeit:</b> 2 SWS + 2 SWS	<b>Selbststudium:</b> ca. 184 Std.	<b>Geplante Gruppengröße:</b> VL 80-300 Ü 10-25 S 20-40	
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> B.A.-Abschluss in Anglistik/Amerikanistik oder vergleichbare Qualifikation und Zulassung zum Masterstudium				
<p><b>Lernergebnisse:</b> Die Studierenden beschäftigen sich exemplarisch mit einzelnen Aspekten der englischen Sprache (z.B. Veränderungen der britischen <i>received pronunciation</i>, oder Entstehung neuer Varietäten in postkolonialen Kontexten) und werden befähigt, diese im Zusammenhang einzuordnen. Dabei erweitern und vertiefen sie ihr im B.A.-Studium erworbenes Wissen hinsichtlich der Strukturen des Englischen, der Entwicklung und Variabilität der englischen Sprache und des Zusammenhangs zwischen Sprache, Kultur und Gesellschaft. Die Studierenden werden befähigt, unterschiedliche Publikationsformen, insbesondere Einzelpublikationen zu individuellen Fragestellungen und Forschungsprojekten zu rezipieren. Sie lernen dadurch Theorien und Methoden der empirischen Linguistik kennen und können diese für die eigenständige Datenerhebung und Analyse anwenden. In zunehmendem Maße leiten Sie aus den Seminarinhalten Fragestellungen zur Durchführung eigener empirischer Projekte ab und schulen ihre Beobachtungs- und Erklärungskompetenz. Die Ergebnisse ihrer Recherchen und Analysen können die Studierenden in geeigneter Form mündlich wie schriftlich zusammenfassen, präsentieren und diskutieren. Sie können Grundannahmen erörterter Modelle und Ansätze zur Beschreibung des ausgewählten Phänomens erfassen und darstellen. Außerdem sind sie in der Lage, die theoretischen Hintergründe linguistischer Abhandlungen zu Aspekten der englischen Sprache und deren Einordnung in die Paradigmen der Linguistik aufzudecken.</p>				
<p><b>Inhalte:</b> Aufbauend auf den Grundlagen des B.A.-Studiums werden Kenntnisse über linguistische Fragestellungen, Modelle und Erklärungsansätze im Hinblick auf Struktur und Verwendung der englischen Sprache weltweit vertieft. Im Mittelpunkt des Moduls stehen hierbei die Bewusstmachung der Variabilität der englischen Sprache, ihrer historischen Entwicklung und grundlegender Prozesse des Sprachwandels, insbesondere in multilingualen Kontexten; die Erarbeitung und Bewusstmachung von Bezügen zwischen einzelnen Teilbereichen der englischen Linguistik und deren wissenschaftshistorischer Entstehung und Relevanz; die kritische Reflexion und Vergleich einzelner Modelle und Erklärungsansätze; die Durchführung kontrastiver Studien mit dem Fokus auf Wahrnehmung sprachlicher und kultureller Unterschiede, deren Bedeutung/Motivierung und Bewusstmachung und darauf aufbauende interkulturelle Kompetenz; sowie die Anwendung und Festigung des methodischen Instrumentariums linguistischer Analysen zur eigenständigen Bearbeitung zunehmend forschender, empirischer Fragestellungen.</p>				

<b>Lehrformen:</b> Vorlesung; Seminarvortrag, -arbeit und -diskussion, Gruppenarbeit, Projektarbeiten (in Seminar und Übung); zusätzlich E-Learning-Elemente
<b>Prüfungsformen:</b> Die Modulprüfung in mündlicher oder schriftlicher Form ist an die Kernveranstaltung (Seminar) des Moduls und damit an die/den Lehrende(n) als Betreuer(in) der Modulprüfung gebunden. Die Modulprüfung dient dem Nachweis aller in den Teilveranstaltungen des Moduls erworbenen Kompetenzen; eine Festlegung auf die Prüfungsform erfolgt bei Wahl des Seminars.
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:</b> aktive Mitarbeit und erfolgreiche Erbringung der studienbegleitenden Leistungen; dazu a) schriftliche Hausarbeit (15-20 Seiten) oder b) mündliche Prüfung (20-30 Min) oder c) schriftliche Klausur (90-120 Min)
<b>Stellenwert der Note für die Fachnote:</b> Die Modulnote geht mit einem gewichteten Anteil von 5% (1-Fach-M.A.) bzw. 10% (2-Fach-M.A.) in die Berechnung der Fachnote ein, falls das Modul als fachnotenrelevant gekennzeichnet wird.
<b>Modulbeauftragte:</b> Dr. Torsten Müller, Dr. Claus-Ulrich Viol

## ***Vorlesungen***

### **050 612**

Variation in the English Language: A History, 3 CP

2 st. mo 12-14

Meierkord

Ever since its beginnings, the English language has been characterised by regional, social, and functional variation. Whilst this was already the case when English was confined to the British Isles, the global spread of English has resulted in a much higher variability. This series of lectures discusses the different forms of English, covering Old English to present-day English. We will explore the history of English and the dialects that existed in previous times, explain how standard varieties developed, describe the various forms of Englishes that exist today, and take a look at new forms of English that are emerging from language contact in multilingual communities. The theoretical parts will be supplemented by discussions of data excerpts.

The lectures themselves will be delivered in an asynchronous format, via podcasts. In addition, three to four Zoom meetings will be offered for question and answer sessions and revision / exam preparation.

Assessment/requirements: written exam and additional independent reading of approx. 30 pages on one of the lecture topics.

## **Seminare**

### **050 702**

Contrastive Linguistics and Learner Language, 5 CP

Blockseminar

Meierkord

23.4., 10-12

21.05., 18.06., 16.07., je 12-17

This seminar looks at English from a contrastive perspective, comparing it with German but also other languages. We will discuss similarities and differences, such as the marking of grammatical relations, tense and aspect, relative clauses, word order, word formation, and contrastive phonology, semantics and pragmatics. On this basis, we will investigate how such differences affect the acquisition of English as a second language and how learner language is shaped by developmental sequences, the influence of previously learned languages, over- and underuse, communication strategies, identity construction, and noticing. The theoretical parts of the sessions will be complemented with practical work with authentic language data.

This seminar combines weekly asynchronous reading assignments and empirical tasks with three extended Zoom sessions. Students are expected to participate via both audio and video.

Assessment/requirements: *Übung*: regular active participation (via online forums and in the virtual classrooms) and reading, preparation of one of the weekly Moodle session *or* in-session presentation during the Zoom meetings; *Seminar*: the above, plus an empirical term paper (ideally based on your session topic) *or* a report on one of the other sessions.

### **050 703**

The English Verb Phrase, 5 CP

2 st. mi 10-12

Meierkord

This seminar will focus on the structure of the English verb phrase. This will include verb inflection, the tense-aspect-modality system, active and passive voice, and verb complementation (e.g. that-clauses and wh-clauses). We will compare the standard varieties of British and American English, take a look at selected historical developments (e.g. of the progressive aspect), and explore variation in individual dialects and the so-called New Englishes (e.g. Indian English or Kenyan English). Below are some examples of such variation:

(1) *I come here in 1915.* (Southwest England)

(2) *He swim in that river just about every day of his life.* (Colloquial American English)

(3) *Some of us may think that women always are having a lot of things to do.* (East African English)

(4) *We are involved to collect poems.* (Indian English)

Students are expected to familiarise themselves with the grammar of the verb phrase in Standard British English by reading chapters 2, 5, 6, and 9 in Biber et al.'s *Longman Grammar of Spoken and Written English*. Additional literature will be made available via Moodle.

This is an interactive seminar with weekly online sessions via Zoom. Students are expected to participate via both audio and video.

Assessment/requirements: *Übung*: regular active participation (via online forums and in the virtual classrooms) and reading, preparation of one of the weekly Moodle session *or* in-session presentation during the Zoom meetings; *Seminar*: the above, plus an empirical term paper (ideally based on your session topic) *or* a report on one of the other sessions.

## **Übungen**

### **050 705**

Linguistics on the Internet, 3 CP

2 st. do 10-12

Juskan

It is an obvious fact that the internet abounds with linguistically interesting data in a wide range of shapes and forms, from static websites to forums, blogs, social media, and audio recordings. Something that is often a lot less obvious is how we can actually access and analyse these data. This will be the focus of this class.

We will first address some existing online databases and how to use them, before moving on to how we can create our own tailored data collections from static and dynamic sources. Since the resulting corpora can often be quite large, it is essential that we also familiarise ourselves with computerised and semi-automatic ways of analysing our data.

A significant part of the class will be dedicated to very practical hands-on exercises, which is why it is necessary for students to have access to their own (laptop) computers during sessions.

Assessment/requirements: active participation, several small-scale data collections and analyses.

## Englische Literatur bis 1700

<b>Workload/Credits</b> 240 Std. / 8 CP	<b>Semester:</b> 1.-4.	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> jedes Semester		<b>Dauer:</b> 1-2 Semester
<b>Lehrveranstaltungsart:</b> Vorlesung/Übung + Seminar	<b>Kontaktzeit:</b> 2 SWS + 2 SWS	<b>Selbststudium:</b> ca. 184 Std.	<b>Geplante Gruppengröße:</b> VL 80-300 Ü 10-25 S 20-40	
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> B.A.-Abschluss in Anglistik/Amerikanistik oder vergleichbare Qualifikation und Zulassung zum Masterstudium				
<b>Lernergebnisse:</b> Die Studierenden verfügen über detaillierte Kenntnisse in ausgewählten Gebieten der englischen Literatur vor 1700 und beherrschen eine umfassende Reihe von Techniken und Methoden der Textanalyse. Sie kennen ausgewählte Theorien und Methoden und können diese selbständig und kritisch anwenden. Darüber hinaus können sie eigene, forschungsnahe Fragestellungen entwickeln und unter Anleitung bearbeiten.				
<b>Inhalte:</b> Das Modul bietet einen systematischen und exemplarischen Überblick über Teilbereiche oder spezielle Themen der englischen Literatur bis 1700, insbesondere in den Bereichen der mittelalterlichen Literatur und der Literatur der Shakespearezeit. Es vertieft neben literaturhistorischen auch gattungstheoretische und text-kontextbezogene Wissensinhalte. Textanalytische Fähigkeiten und Fertigkeiten werden an ausgewählten Gegenständen verfeinert. Aktuelle Forschungsdiskussionen werden kritisch diskutiert und bewertet.				
<b>Lehrformen:</b> Vorlesung; Seminarvortrag, -arbeit und -diskussion, Gruppenarbeit, Projektarbeiten (in Seminar und Übung); zusätzlich E-Learning-Elemente				
<b>Prüfungsformen:</b> Die Modulprüfung in mündlicher oder schriftlicher Form ist an die Kernveranstaltung (Seminar) des Moduls und damit an die/den Lehrende(n) als Betreuer(in) der Modulprüfung gebunden. Die Modulprüfung dient dem Nachweis aller in den Teilveranstaltungen des Moduls erworbenen Kompetenzen; eine Festlegung auf die Prüfungsform erfolgt bei Wahl des Seminars.				
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:</b> aktive Mitarbeit und erfolgreiche Erbringung der studienbegleitenden Leistungen; dazu a) schriftliche Hausarbeit (15-20 Seiten) oder b) mündliche Prüfung (20-30 Min) oder c) schriftliche Klausur (90-120 Min)				
<b>Stellenwert der Note für die Fachnote:</b> Die Modulnote geht mit einem gewichteten Anteil von 5% (1-Fach-M.A.) bzw. 10% (2-Fach-M.A.) in die Berechnung der Fachnote ein, falls das Modul als fachnotenrelevant gekennzeichnet wird.				
<b>Modulbeauftragte:</b> PD Dr. Uwe Klawitter, Dr. Claus-Ulrich Viol				

## **Vorlesungen**

**050 624**

English Renaissance Comedy, 3 CP

2 st. di 16-18

Klawitter

This lecture serves as an introduction to the most popular and productive modes of English Renaissance comedy. It begins with an elucidation of contemporary conceptions of comedy and laughter and concentrates then on Shakespeare's *Twelfth Night*, Ben Jonson's *Volpone*, Thomas Middleton's and Thomas Dekker's *The Roaring Girl*, in order to examine salient generic features, such as stock characters, intrigue, disguise and deception, wit and wordplay, farcical situations, the reinstatement of social harmony or justice at the end of the plays. The consideration of comic devices and how they are employed to entertain and to subject follies and vices to criticism will yield insights into the role of comedy within early modern English culture. The discussion of the comedies will draw attention to various critical approaches in this field and comment on their explanatory reach.

The entire lecture is given in the form of videos and other material uploaded on Moodle.

Participants should purchase and read the following editions of the plays:

William Shakespeare. *Twelfth Night*. The Arden Shakespeare. Third Series. Ed. Keir Elam. A&C Black, 2008. ISBN-13: 978-1903436998

Ben Jonson. *The Alchemist and other Plays: Volpone, or the Fox...* Oxford World's Classics. Ed. Gordon Campbell. Oxford University Press, 2009. ISBN-13: 978-0199537310

*Thomas Middleton: Four Plays*. New Mermaids. Ed. William C. Carroll. Methuen, 2012. ISBN-13: 978-1408156582

Assessment/requirements: test at the end of term.

## **Seminare**

### **050 707**

Shakespeare *Titus Andronicus*, 5 CP

2 st. mo 12-14

Klawitter

Shakespeare's early tragedy *Titus Andronicus* is notorious for its shocking display of violence, which includes acts of dismemberment, rape and cannibalism. However, many critics agree now that the play is much more sophisticated in its dramatic structure and use of theatrical means than the sensationalism may suggest. Our discussions will explore such diverse aspects as the Elizabethan fascination with Roman history, the influence of Senecan tragedy, the theme of revenge, the intricate plot, Elizabethan concepts of passion, the ritualised violence, the intertextuality and metaphoricity of the play as well as questions of staging.

The entire class will be given in the form of 70-minute Zoom meetings which are based on clearly defined reading or research tasks or the answering of guiding questions.

Participants should purchase and read the following edition of the play:

William Shakespeare. *Titus Andronicus*. The Arden Shakespeare. Third Series. Ed. Jonathan Bate. Bloomsbury, 2018. ISBN-13: 978-1350030916

Assessment/requirements: *Übung*: interpretative essay (5 pages) or oral examination; *Seminar*: term paper (12-14 pages).

### **050 708**

Ben Jonson *Every Man in His Humour*, 5 CP

2 st. di 10-12

Klawitter

Ben Jonson's early comedy *Every Man in His Humour* could be regarded as a milestone in the development of English Renaissance comedy. With its naturalistic mode, which captures contemporary London life, and with its 'humours'-conception of dramatic characters, which invites a questioning of values, the play proved highly influential.

We will explore the unique blend of generic features and dramatic techniques Jonson uses to entertain and to educate his audience. The objectives of his satire will be discussed in the light of contemporary social conditions and ideological tensions.

Participants should work with a well-annotated edition of the play (New Mermaids, New Revels Plays etc.).

Assessment/requirements: *Übung*: interpretative essay (5 pages) or oral examination;  
*Seminar*: term paper (12-14 pages).

## ***Übungen***

### **050 626**

Through a Glass Darkly: Medieval Dream Poems, 3 CP

asynchron

McCann

The relevance and purpose of dreams preoccupied premodern cultures – which often sought to explore the mysteriousness of dreams through diverse fields such as medicine, theology, psychology, and even literature. As the subject of poetry, dreams preoccupied Medieval writers; especially those in England. During the later Middle Ages, the dream poem form underwent profound changes and artistic innovations from literary masters such as Chaucer, Langland, and the anonymous *Pearl* poet to name just a few. While dreams are a universal human experience, these writers elevated the form to new heights of complexity and nuance, theological meaning, and indeed sometimes even parody.

This course will explore the literary and cultural impact of dream visions in medieval English literary texts, highlighting specific examples of the form and key developments in the genre. It will provide relevant cultural and historical contextualisation, and explore the relevant theological and classical underpinnings of the significance of dreaming. No prior knowledge of Middle English is needed. As the course will cover a range of texts, an electronic reader will be provided. Given the current situation, the course will be delivered asynchronously via pre-recorded Podcast uploaded to Moodle.

Assessment/requirements: 6-8-page essay.



## Englische Literatur nach 1700

<b>Workload/Credits</b> 240 Std. / 8 CP	<b>Semester:</b> 1.-4.	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> jedes Semester		<b>Dauer:</b> 1-2 Semester
<b>Lehrveranstaltungsart:</b> Vorlesung/Übung + Seminar	<b>Kontaktzeit:</b> 2 SWS + 2 SWS	<b>Selbststudium:</b> ca. 184 Std.	<b>Geplante Gruppengröße:</b> VL 80-300 Ü 10-25 S 20-40	
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> B.A.-Abschluss in Anglistik/Amerikanistik oder vergleichbare Qualifikation und Zulassung zum Masterstudium				
<b>Lernergebnisse:</b> Die Studierenden verfügen über detaillierte Kenntnisse in ausgewählten Gebieten der englischen Literatur nach 1700 und beherrschen eine umfassende Reihe von Techniken und Methoden der Textanalyse. Sie kennen ausgewählte Theorien und Methoden und können diese selbständig und kritisch anwenden. Darüber hinaus können sie eigene, forschungsnahe Fragestellungen entwickeln und unter Anleitung bearbeiten.				
<b>Inhalte:</b> Das Modul bietet einen systematischen und exemplarischen Überblick über Teilbereiche oder spezielle Themen der englischen Literatur nach 1700. Es vertieft neben literaturhistorischen auch gattungstheoretische und text-kontextbezogene Wissensinhalte. Textanalytische Fähigkeiten und Fertigkeiten werden an ausgewählten Gegenständen verfeinert. Aktuelle Forschungsdiskussionen werden kritisch diskutiert und bewertet.				
<b>Lehrformen:</b> Vorlesung; Seminarvortrag, -arbeit und -diskussion, Gruppenarbeit, Projektarbeiten (in Seminar und Übung); zusätzlich E-Learning-Elemente				
<b>Prüfungsformen:</b> Die Modulprüfung in mündlicher oder schriftlicher Form ist an die Kernveranstaltung (Seminar) des Moduls und damit an die/den Lehrende(n) als Betreuer(in) der Modulprüfung gebunden. Die Modulprüfung dient dem Nachweis aller in den Teilveranstaltungen des Moduls erworbenen Kompetenzen; eine Festlegung auf die Prüfungsform erfolgt bei Wahl des Seminars.				
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:</b> aktive Mitarbeit und erfolgreiche Erbringung der studienbegleitenden Leistungen; dazu a) schriftliche Hausarbeit (15-20 Seiten) oder b) mündliche Prüfung (20-30 Min) oder c) schriftliche Klausur (90-120 Min)				
<b>Stellenwert der Note für die Fachnote:</b> Die Modulnote geht mit einem gewichteten Anteil von 5% (1-Fach-M.A.) bzw. 10% (2-Fach-M.A.) in die Berechnung der Fachnote ein, falls das Modul als fachnotenrelevant gekennzeichnet wird.				
<b>Modulbeauftragte:</b> PD Dr. Uwe Klawitter, Dr. Claus-Ulrich Viol				

## **Vorlesungen**

**050 636**

The (Meta-)Historical Novel, 3 CP

2 st. mo 10-12

Niederhoff

In the last four or five decades, the historical novel has experienced a veritable renaissance, and it is still going strong, judging by the astounding success that Hilary Mantel scored with her three novels about the Tudor politician Thomas Cromwell, two of which won the prestigious Man Booker Prize in 2009 and 2012. I will begin my lecture with a discussion of Sir Walter Scott's *Waverley* (1814), the first historical novel, to point out the classical conventions of the genre as it was practised in the nineteenth century. Then I will take a leap to the late twentieth century and discuss such novels as John Fowles' *The French Lieutenant's Woman* (1969), Penelope Lively's *Moon Tiger* (1987), A.S. Byatt's *Possession* (1990) and Hilary Mantel's *Wolf Hall* (2009). These recent works have been referred to as *historiographic metafiction* or *metahistorical novels* because they combine their reconstructions of the past with a critical reflection on the problems inherent in such reconstructions: can we know the past at all? To what extent do our present concerns colour the stories that we tell about the past? Is it possible to distinguish a factual story, e.g. a biography, from a fictional story?

The lecture course will most likely be offered as a podcast in combination with some additional Zoom meetings to give students the opportunity to ask questions or provide comments.

Assessment/requirements: participants will have to read Penelope Lively's *Moon Tiger* and excerpts from the other texts. There will be a written exam.

## **Seminare**

**050 713**

Georgian Poetry, 5 CP

2 st. mo 16-18

Klawitter

'Georgian Poetry' was the title given to a series of highly popular poetry anthologies published by Edward Marsh between 1912 and 1922. ('Georgian' refers here to King George V.) These collections provided a forum for talented poets such as Rupert Brooke, Edward Thomas, Edmund Blunden, Walter de la Mare and John Masefield. Some of the poems produced by these poets still rank very highly in readers' esteem.

In our sessions we will discuss well-known poems by these writers and consider their interests and achievements in the context of rapid political, social and cultural change. On the strength of our own readings, we will revalue critical assessments of 'Georgian Poetry'.

The entire class will be given in the form of 70-minute Zoom sessions which are based on clearly defined reading or research tasks or the answering of guiding questions.

The discussed texts will be made available through Moodle.

Assessment/requirements: *Übung*: interpretative essay (5 pages); *Seminar*: term paper (12-14 pages).

## **050 714**

Nineteenth-Century Cultural Discourses, 5 CP

2 st. do 10-12

Müller, M.

Due to industrialization and advances in the science of biology, the 19th-century was a period of rapid social change in both GB and the US. Industrialization occasioned a move from rural areas to the cities and biological findings caused a crisis of faith in the Western world.

The study of 19th-century social discourses provides a deepened understanding of these transformations and their public representations. The social models presented in various, highly fascinating 19th-century sociological, philosophical, and biological treatises shed light on contemporaneous constructions of class, race and gender. Proceeding from an analysis of texts by theorists such as Charles Darwin, Ralph Waldo Emerson, Charles Henry Lewes, and Herbert Spencer, we will investigate how these discourses are both reflected and criticized in 19th-century British and American print media and literature. While British authors, apart from an ever-present interest in gender often focused on the possible effects of evolution and devolution (e.g. Charles Kingsley in his book *The Water-Babies* [1863]), American writers – such as Harriet Beecher Stowe – also worried about the effect that evolutionary theories had on the public representation of race and religion. In addition to the print media of the time, the new technology of photography also served to document and evaluate social change, and thus will also be considered in our discussions.

Please buy a copy of Charles Kingsley's *The Water-Babies* (1863). Additional primary and secondary materials will be made available on moodle.

Assessment/requirements: mandatory written assignments, active participation (such as Zoom meeting attendance), term paper.

## 050 715

Jeanette Winterson:

*Oranges Are Not the Only Fruit, Written on the Body and The Powerbook*, 5 CP

2 st. do 16-18

Klawitter

Jeanette Winterson is one of the most innovative postmodernist writers in British fiction. The three novels chosen for discussion in this class offer powerful insights into love, desire and identity. Themes that are very much advanced by means of a dense use of metaphors and intricate metafiction. In our exploration of the central concerns of the novels, we will draw on the analytical instruments provided by theories of metaphor and narrative fiction.

Apart from two sessions in the form of videos uploaded on Moodle, which elucidate backgrounds and clarify central terms, all other sessions will be in the form of Zoom meetings.

Participants should acquire the following editions:

Jeanette Winterson. *Oranges Are Not the Only Fruit*. Vintage, 2014. ISBN-13: 978-0099598183

Jeanette Winterson. *Written on the Body*. Vintage, 2014. ISBN-13: 978-0099598275

Jeanette Winterson. *The Powerbook*. Vintage, 2014. ISBN-13: 978-0099598299

Assessment/requirements: *Übung*: oral examination; *Seminar*: term paper (12-14 pages).

## **Übungen**

# Amerikanische Literatur

<b>Workload/Credits</b> 240 Std. / 8 CP	<b>Semester:</b> 1.-4.	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1-2 Semester
<b>Lehrveranstaltungsart:</b> Vorlesung/Übung + Seminar	<b>Kontaktzeit:</b> 2 SWS + 2 SWS	<b>Selbststudium:</b> ca. 184 Std.	<b>Geplante Gruppengröße:</b> VL 80-300 Ü 10-25 S 20-40
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> B.A.-Abschluss in Anglistik/Amerikanistik oder vergleichbare Qualifikation und Zulassung zum Masterstudium			
<b>Lernergebnisse:</b> Die Studierenden sollen einen Überblick über eine Epoche oder ein Thema aus der amerikanischen Literatur gewinnen. Sie verfügen über gründliche Kenntnisse in einem ausgewählten Gebiet der amerikanischen Literatur. Sie kennen ausgewählte Theorien und Methoden und können diese selbständig und kritisch anwenden. Darüber hinaus beherrschen sie eine Reihe von Techniken und Methoden der Textanalyse. Sie sind sie in der Lage eigene, forschungsnahe Fragestellungen entwickeln und unter Anleitung zu bearbeiten.			
<b>Inhalte:</b> Das Modul bietet einen systematischen und exemplarischen Überblick über Teilbereiche oder spezielle Themen der US-amerikanischen Literatur. Thematische Schwerpunkte liegen bei den Hauptgattungen Erzählliteratur und Lyrik sowie im Bereich der Minderheitenliteraturen, der Intersektionalität und des Transnationalismus. Es vertieft neben literaturhistorischen auch gattungstheoretische und text-kontextbezogene Wissensinhalte. Textanalytische Fähigkeiten und Fertigkeiten werden an ausgewählten Gegenständen verfeinert. Aktuelle Forschungsdiskussionen werden kritisch diskutiert und bewertet.			
<b>Lehrformen:</b> Vorlesung; Seminarvortrag, -arbeit und -diskussion, Gruppenarbeit, Projektarbeiten (in Seminar und Übung); zusätzlich E-Learning-Elemente			
<b>Prüfungsformen:</b> Die Modulprüfung in mündlicher oder schriftlicher Form ist an die Kernveranstaltung (Seminar) des Moduls und damit an die/den Lehrende(n) als Betreuer(in) der Modulprüfung gebunden. Die Modulprüfung dient dem Nachweis aller in den Teilveranstaltungen des Moduls erworbenen Kompetenzen; eine Festlegung auf die Prüfungsform erfolgt bei Wahl des Seminars.			
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:</b> aktive Mitarbeit und erfolgreiche Erbringung der studienbegleitenden Leistungen; dazu a) schriftliche Hausarbeit (15-20 Seiten) oder b) mündliche Prüfung (20-30 Min) oder c) schriftliche Klausur (90-120 Min)			
<b>Stellenwert der Note für die Fachnote:</b> Die Modulnote geht mit einem gewichteten Anteil von 5% (1-Fach-M.A.) bzw. 10% (2-Fach-M.A.) in die Berechnung der Fachnote ein, falls das Modul als fachnotenrelevant gekennzeichnet wird.			
<b>Modulbeauftragte:</b> PD Dr. Uwe Klawitter, Dr. Claus-Ulrich Viol			

## **Vorlesungen**

### **050 646**

US Literature and Culture from the Civil War to WW II, 3 CP

2 st. mo 14-16

Pfeiler

This is the second part of a three-part lecture series that introduces students to important developments of US-American literature as an important tool of shaping and expressing US-American culture. Additional references to visual art and popular culture aim at broadening the general perspective. While the focus will be on well-established periods and movements, such as Realism, Naturalism, and Modernism, the lecture also highlights how these periods and movements underwent processes of canonization, while other developments in literature and art were excluded and/or devalued. A selection of short stories, poems, and excerpts from longer texts will be provided via Moodle.

Assessment/requirements: two written tests.

## **Seminare**

### **050 714**

Nineteenth-Century Cultural Discourses, 5 CP

2 st. do 10-12

Müller, M.

Due to industrialization and advances in the science of biology, the 19th-century was a period of rapid social change in both GB and the US. Industrialization occasioned a move from rural areas to the cities and biological findings caused a crisis of faith in the Western world.

The study of 19th-century social discourses provides a deepened understanding of these transformations and their public representations. The social models presented in various, highly fascinating 19th-century sociological, philosophical, and biological treatises shed light on contemporaneous constructions of class, race and gender. Proceeding from an analysis of texts by theorists such as Charles Darwin, Ralph Waldo Emerson, Charles Henry Lewes, and Herbert Spencer, we will investigate how these discourses are both reflected and criticized in 19th-century British and American print media and literature. While British authors, apart from an ever-present interest in gender often focused on the possible effects of evolution and devolution (e.g. Charles Kingsley in his book *The Water-Babies* [1863]), American writers – such as Harriet Beecher Stowe – also worried about the effect that evolutionary theories had on the public representation of race and religion. In addition to the

print media of the time, the new technology of photography also served to document and evaluate social change, and thus will also be considered in our discussions.

Please buy a copy of Charles Kingsley's *The Water-Babies* (1863). Additional primary and secondary materials will be made available on moodle.

Assessment/requirements: mandatory written assignments, active participation (such as Zoom meeting attendance), term paper.

### **050 721**

From *The Sheik* to *The Girl in the Tangerine Scarf*:

Representations of Muslim Identities in US Film and Literature, 5 CP

2 st. di 16-18

Pfeiler

From the period of colonial enslavement of Muslims to current acts of Islamophobic racism that increased in the aftermath of 9/11, America's white, hegemonic society keeps molding public and private images of ethnically marked Muslims as the Other. This course attempts to investigate a variety of contrastive representations and self-representations of Muslim identities in US film and literature. Students will explore a spectrum of Muslim voices emerging from the Arab-American immigrant experience from the Middle East, the Gulf, and Northern Africa. Primary sources for this course include, *The Sheik*, *The Siege*, *Argo*, Amiri Baraka's "The X is Black", Mohammed Ali's "Letter from Hajj", Mohja Kahf's *The Girl in the Tangerine Scarf* and Suheir Hammad's "First Writing Since", to name just a few. A selection of primary and secondary texts will be provided via Moodle.

Assessment/requirements: *Übung*: essay (2,5 pages) and presentation (10 minutes); *Seminar*: the above, plus a term paper (10 pages).

### **050 722**

American Motherhood:

Narratives of Mothers and Mothering in Literature, Culture and Theory, 5 CP

2 st. mi 10-12

Steinhoff

In this seminar we will explore the literary and visual representations as well as the interdisciplinary theoretical debates about motherhood, mothers, and mothering in American culture from the idea of Republican Motherhood in the 18th century to 21st-century phenomena such as mommy blogging. Since the beginning of the American nation, mothers have been both demonized and glorified. At least since the publication of Adrienne Rich's *Of Woman Born: Motherhood as Experience and Institution* in 1976, motherhood has also been critically investigated from various feminist and critical cultural perspectives. This interdisciplinary seminar explores the changing notions of motherhood in a diversity of

cultural discourses, ranging from such feminist theory to politics, medicine, and religion, but with a particular focus on literary texts, including memoir, short stories and novels. As we trace these discourses and developments, we will particularly investigate the different social constructions of motherhood and how experiences of mothering and representations of motherhood are not only shaped by specific periods in time, but also by factors such as gender, race, ethnicity, class, sexuality, nationality, and age.

Assessment/requirements: *Übung*: preparation, active participation, short written assignments; *Seminar*: the above, plus term paper.

### **050 723**

Ahab: Leadership in American Literature, Film and other Media, 5 CP

2 st. fr 10-12

Pfeiler

This course explores the specificities of American leadership models as depicted in a variety of literary and cultural contexts. In our weekly discussions, we will start out by exploring the manipulative character of Ahab and his monomaniac, if not "dictatorial personality" (James 15). We will also focus on models of ethnic, gendered, and social leadership from the 19th century to the present; and we will discuss the representation of educational leadership in popular culture such as, for example, in *Dead Poets Society* (1989) and *Freedom Writers* (2007). Another aspect of this seminar will deal with career guides that advocate mindful leadership programs in professional settings, as proposed by Brené Brown in *Dare to Lead. Brave Work. Tough Conversations. Whole Hearts* (2018). We will close off our broad investigation of American leadership by reading Noam Chomsky's *Who Rules the World?* (2017) as a critique of the United States' superpower leadership in the world and its global consequences. As part of this course, you will have the opportunity to participate in an international electronic exchange with students from the University of Wisconsin, Oshkosh.

Please buy: Noam Chomsky. *Who Rules the World?* Penguin Books, 2017. A selection of primary and secondary texts will be provided via Moodle.

Assessment/requirements: *Übung*: international electronic exchange, presentation (15 min), short essay (three pages); *Seminar*: the above, plus a term paper (15 pages).



## 050 724

Victorian Children's Literature, 5 CP

2 st. mo 16-18

Freitag

This course introduces students to the formation of the genre of children's literature in the United States. It starts with a look at the beginnings of children's literature in the United States before the Civil War in Nathaniel Hawthorne's texts for children. Its focus is on the era between 1865 and 1914 known as the "Golden Age of Children's Literature". During the seminar we will discuss styles, topics, and motifs of these texts in their immediate social-historical context. We will investigate how they participated in the construction of a concept of the child and of childhood that remains influential until today. The texts to be discussed will be *Little Women*, *The Adventures of Tom Sawyer*, *The Prince and the Pauper*, *Little Lord Fauntleroy*, *The Wonderful Wizard of Oz*, *The Secret Garden*, and *Pollyanna*, as well as *Ragged Dick*, and *Tarzan of the Apes*.

Mandatory reading:

Louisa May Alcott *Little Women* (part 1);

two additional novels from the list of novels above:

excerpts from Nathaniel Hawthorne *The Whole History of Grandfather's Chair*;

excerpts from Horatio Alger *Ragged Dick*;

secondary literature.

Excerpts and secondary literature will be provided on Moodle.

Assessment/requirements: *Übung*: active participation, written assignments, oral presentation; *Seminar*: the above, plus 10-page paper.

## **Übungen**

### **050 726**

Pioneers of Poetic Progress: Whitman and Dickinson, 3 CP

2 st. do 8.30-10

Ottlinger

Walt Whitman (1819-1892) and Emily Dickinson (1830-1886) do not only count among the major 19th-century American poets, but also excel as forerunners of modernist poetry. In fact, they caused a poetic revolution and paved the way for many other writers to come by experimenting with innovative forms and themes full of rebellious individualism. By focussing on in-depth analyses of exemplary texts, this class will attempt to capture the unorthodox and unique mode of expression of these two champions of American intellectual independence, their creative power and extraordinary genius.

Assessment/requirements: regular preparation of the texts, active class participation, short end-of-term test.

## Cultural Studies GB

<b>Workload/Credits</b> 240 Std. / 8 CP	<b>Semester:</b> 1.-4.	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1-2 Semester
<b>Lehrveranstaltungsart:</b> Vorlesung/Übung + Seminar	<b>Kontaktzeit:</b> 2 SWS + 2 SWS	<b>Selbststudium:</b> ca. 184 Std.	<b>Geplante Gruppengröße:</b> VL 80-300 Ü 10-25 S 20-40
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> B.A.-Abschluss in Anglistik/Amerikanistik oder vergleichbare Qualifikation und Zulassung zum Masterstudium			
<b>Lernergebnisse:</b> Studierende erhalten einen breiten Überblick über einen Teilbereich, ein Thema oder eine Epoche der britischen Kultur bzw. einen Teilbereich, ein Thema oder eine Epoche britischer Kultur im Vergleich mit anderen Kulturen. Sie konsolidieren ihre Fähigkeiten, selbständig kulturwissenschaftliche Analysetechniken und Theorien auf Teilbereiche der britischen Kultur anzuwenden. Die Studierenden werden befähigt, eigene kulturwissenschaftliche Fragestellungen zu entwickeln und diesen methodologisch angemessen nachzugehen. Sie werden außerdem in die Lage versetzt, kulturwissenschaftliche Forschung fundiert und kritisch zu reflektieren und evaluieren. Die Studierenden vertiefen ihr Wissen über die britische Kultur, praktizieren kulturwissenschaftliche Analyse anhand exemplarischer Themen. Sie erhalten Anregungen für die Durchführung eigener Forschungsprojekte. In speziell ausgewiesenen Projektseminaren (sowie einzelnen Übungen) erhalten sie auch die Möglichkeit, Fachwissen einer breiteren Öffentlichkeit vorzustellen bzw. Theorien und Methoden konkret anzuwenden.			
<b>Inhalte:</b> Das Modul bietet einen systematischen und exemplarischen Überblick über Teilbereiche, Themen oder Epochen der britischen Kultur. Es vertieft die theoretischen Grundlagen und Methoden der Cultural Studies und bietet Studierenden die Möglichkeit der reflektierten Beschäftigung mit einem enger begrenzten Gebiet/Phänomen der britischen Kultur. Die jeweiligen thematischen Schwerpunkte orientieren sich an aktuellen Entwicklungen der kulturwissenschaftlichen Theoriebildung. Die Theorien werden innerhalb der Module kritisch diskutiert und an ausgewählten Forschungsgegenständen überprüft.			
<b>Lehrformen:</b> Vorlesung; Seminarvortrag, -arbeit und -diskussion, Gruppenarbeit, Projektarbeiten (in Seminar und Übung); zusätzlich E-Learning-Elemente			
<b>Prüfungsformen:</b> Die Modulprüfung in mündlicher oder schriftlicher Form ist an die Kernveranstaltung (Seminar) des Moduls und damit an die/den Lehrende(n) als Betreuer(in) der Modulprüfung gebunden. Die Modulprüfung dient dem Nachweis aller in den Teilveranstaltungen des Moduls erworbenen Kompetenzen; eine Festlegung auf die Prüfungsform erfolgt bei Wahl des Seminars.			
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:</b> aktive Mitarbeit und erfolgreiche Erbringung der studienbegleitenden Leistungen; dazu a) schriftliche Hausarbeit (15-20 Seiten) oder b) mündliche Prüfung (20-30 Min) oder c) schriftliche Klausur (90-120 Min)			

<b>Stellenwert der Note für die Fachnote:</b> Die Modulnote geht mit einem gewichteten Anteil von 5% (1-Fach-M.A.) bzw. 10% (2-Fach-M.A.) in die Berechnung der Fachnote ein, falls das Modul als fachnotenrelevant gekennzeichnet wird.
--

<b>Modulbeauftragte:</b> Prof. Dr. Sebastian Berg, Dr. Claus-Ulrich Viol
--

## ***Vorlesungen***

### **050 657**

Modernist Culture, 3 CP

2 st. di 14-16

Pankratz

According to Virginia Woolf, "in or about December 1910 human character changed". Britain not only had a new monarch, George V, in 1910, there was also a series of strikes indicating the growing influence of the Trade Unions and the then new Labour Party. Suffragists fought for the vote for women. Last but not least, a London exhibition of works by Gauguin, Van Gogh, Cezanne, Matisse and Picasso puzzled many spectators and indicated new ways of representation. These changes did not come out of the blue. Theories by Darwin, Freud, Marx, Einstein and de Saussure undermined traditional absolutes about God, the universe, the nature of human beings and the functions of language. The atrocities of the "Great War" were to exacerbate this spirit of scepticism and relativism. High modernist writers try to cope with this new "structure of feeling" by way of textual experiments which challenged conventional ways of seeing, writing and thinking. But Joyce, Woolf and Eliot are only the puzzling tips of a cool iceberg. The years between 1900 and 1930 saw mechanisation, commercialisation and urbanisation. Skyscrapers and the cinema, cars, planes and washing machines were to change a "whole way of life". The lecture course aims at a survey of British culture between 1910 and 1939, balancing between high and popular modernism, Jazz and Joyce, Woolf and Wimsey.

This will be an asynchronous online course, credited on a pass/fail basis. The weekly units will contain pre-recorded PowerPoint presentations and quizzes. There will be bi-weekly non-obligatory Zoom meetings for questions, clarifications and discussions – or just having a chat about the finer points of modernist culture.

Assessment/requirements: passing the weekly online quizzes, plus written contributions on Moodle.

## **Seminare**

### **050 714**

Nineteenth-Century Cultural Discourses, 5 CP

2 st. do 10-12

Müller, M.

Due to industrialization and advances in the science of biology, the 19th-century was a period of rapid social change in both GB and the US. Industrialization occasioned a move from rural areas to the cities and biological findings caused a crisis of faith in the Western world.

The study of 19th-century social discourses provides a deepened understanding of these transformations and their public representations. The social models presented in various, highly fascinating 19th-century sociological, philosophical, and biological treatises shed light on contemporaneous constructions of class, race and gender. Proceeding from an analysis of texts by theorists such as Charles Darwin, Ralph Waldo Emerson, Charles Henry Lewes, and Herbert Spencer, we will investigate how these discourses are both reflected and criticized in 19th-century British and American print media and literature. While British authors, apart from an ever-present interest in gender often focused on the possible effects of evolution and devolution (e.g. Charles Kingsley in his book *The Water-Babies* [1863]), American writers – such as Harriet Beecher Stowe – also worried about the effect that evolutionary theories had on the public representation of race and religion. In addition to the print media of the time, the new technology of photography also served to document and evaluate social change, and thus will also be considered in our discussions.

Please buy a copy of Charles Kingsley's *The Water-Babies* (1863). Additional primary and secondary materials will be made available on moodle.

Assessment/requirements: mandatory written assignments, active participation (such as Zoom meeting attendance), term paper.

### **050 732**

Eighteenth-Century Travel Literature, 5 CP

2 st. di 10-12

Pankratz

Bored with the lockdown? Unnerved by all the restrictions connected with COVID-19? Take a trip to the 18th century on board the *HMS Moodle* and sail the seven seas with Captains Gulliver and Crusoe. Not only will you discover many foreign countries, you will also experience first-hand adventures running the full gamut from fighting wasps to being shipwrecked. In addition to this, Captain Crusoe will teach you about the beneficial effects of rum, tobacco and the Bible, while Captain Gulliver will introduce you to the precepts of court culture and philosophy. Diverse scholars like Ian Watt and Wolfgang Weiß will take it upon

them to guide you along and explain some of the technical terms and finer points of the cultural landscape.

Warning: the trip will contain intensive and extensive reading. You will not be allowed on board without the following two books:

Daniel Defoe, *Robinson Crusoe*

Jonathan Swift, *Gulliver's Travels* (any edition is fine)

On your journey, you will be expected to discuss the novels with your fellow-travellers. Special ports of call will be: British Colonies and Colonialism, the British novel (and its rise) and British satire. Warning: food, rum and lodging will not be provided and although no-one expects the War of Spanish Succession, you will have to grapple with it, too.

This will be an asynchronous online course with non-obligatory bi-weekly Zoom sessions. Additional secondary texts will be provided on Moodle.

Assessment/requirements: *Übung*: regular written contributions on the discussion board and participation in a project group; *Seminar*: the above, plus a seminar paper (*wissenschaftliche Hausarbeit*).

## **Übungen**

### **050 737**

Postcolonial Studies and Environmental Justice, 3 CP

2 st. do 16-18

Berg

Postcolonial studies began its life as a new approach to studying literature, focusing on the cultural relationships of the (former) colonisers and the (former) colonised. Meanwhile, postcolonial studies has broadened its scope and become more interdisciplinary, researching (post)colonial relationships in the cultural, political, and economic spheres, but also in the different forms of exploitation of the non-human living world. The concept of environmental justice, on the other hand, is used by ecologists who point to the different effects the destruction of the human environment has on different groups and classes within one society as well as on different societies. Historically, the extraction of natural resources and the accompanying ecological problems often started in the colonial period. In many cases these processes either continue to this day or have left lasting damage. The current global distribution of labour, to some extent originating from the colonial era too, tends to channel the profits of this exploitation into the coffers of the former colonisers and its effects into the

air, water, and soil of the former colonies. We will look into global production processes and analyse how they cause wealth for some and poverty and environmental hazard for others. For this purpose, we will investigate a number of case studies focusing on the English-speaking world. Since global environmental justice has increasingly become a topic addressed in cultural artefacts such as fictional literature, film, and music, we will integrate examples into our analyses. Finally, we will reconsider whether looking into the history of colonialism and using tools from postcolonial studies helps to explain global environmental injustices.

Assessment/requirements: active participation, collective research project to be presented in the course.





## Cultural Studies US

<b>Workload/Credits</b> 240 Std. / 8 CP	<b>Semester:</b> 1.-4.	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> jedes Semester		<b>Dauer:</b> 1-2 Semester
<b>Lehrveranstaltungsart:</b> Vorlesung/Übung + Seminar	<b>Kontaktzeit:</b> 2 SWS + 2 SWS	<b>Selbststudium:</b> ca. 184 Std.	<b>Geplante Gruppengröße:</b> VL 80-300 Ü 10-25 S 20-40	
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> B.A.-Abschluss in Anglistik/Amerikanistik oder vergleichbare Qualifikation und Zulassung zum Masterstudium				
<b>Lernergebnisse:</b> Studierende erhalten einen breiten Überblick über einen Teilbereich, ein Thema oder eine Epoche der amerikanischen Kultur bzw. einen Teilbereich, ein Thema oder eine Epoche amerikanischer Kultur im Vergleich mit anderen Kulturen geben. Sie erweitern ihre Fähigkeiten, selbständig kulturwissenschaftliche Analysetechniken und Kulturtheorien auf begrenzte Teilbereiche der amerikanischen Kultur anzuwenden. Die Studierenden werden befähigt, eigene kulturwissenschaftliche Fragestellungen zu entwickeln und diesen methodologisch angemessen nachzugehen. Sie werden außerdem in die Lage versetzt, kulturwissenschaftliche Forschung fundiert und kritisch zu reflektieren und evaluieren. Die Studierenden vertiefen ihr Wissen über größere Bereiche der amerikanischen Kultur, bilden grundlegende kulturwissenschaftliche Fähigkeiten aus und lernen diese auf exemplarische Themen anzuwenden. Sie erhalten Anregungen für die Durchführung eigener Forschungsprojekte.				
<b>Inhalte:</b> Das Modul bietet einen systematischen und exemplarischen Überblick über Teilbereiche, Themen oder Epochen der US-amerikanischen Kultur. Es vertieft die theoretischen Grundlagen und Methoden der American Studies und bietet Studierenden die Möglichkeit der reflektierten Beschäftigung mit einem enger begrenzten Gebiet/Phänomen der US-Kultur. Die jeweiligen thematischen Schwerpunkte orientieren sich an aktuellen Entwicklungen der kulturwissenschaftlichen Theoriebildung (z.B. Stadtforschung oder Intersektionalität). Die Theorien werden innerhalb der Module kritisch diskutiert und an ausgewählten Forschungsgegenständen überprüft.				
<b>Lehrformen:</b> Vorlesung; Seminarvortrag, -arbeit und -diskussion, Gruppenarbeit, Projektarbeiten (in Seminar und Übung); zusätzlich E-Learning-Elemente				
<b>Prüfungsformen:</b> Die Modulprüfung in mündlicher oder schriftlicher Form ist an die Kernveranstaltung (Seminar) des Moduls und damit an die/den Lehrende(n) als Betreuer(in) der Modulprüfung gebunden. Die Modulprüfung dient dem Nachweis aller in den Teilveranstaltungen des Moduls erworbenen Kompetenzen; eine Festlegung auf die Prüfungsform erfolgt bei Wahl des Seminars.				
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:</b> aktive Mitarbeit und erfolgreiche Erbringung der studienbegleitenden Leistungen; dazu a) schriftliche Hausarbeit (15-20 Seiten) oder b) mündliche Prüfung (20-30 Min) oder c) schriftliche Klausur (90-120 Min)				
<b>Stellenwert der Note für die Endnote:</b> Die Modulnote geht mit einem gewichteten Anteil von 5% (1-Fach-M.A.) bzw. 10% (2-Fach-M.A.) in die Berechnung der Fachnote ein, falls das Modul als fachnotenrelevant gekennzeichnet wird.				
<b>Modulbeauftragter:</b> Prof. Dr. Sebastian Berg, Dr. Claus-Ulrich Viol				

## ***Vorlesungen***

### **050 646**

US Literature and Culture from the Civil War to WW II, 3 CP

2 st. mo 14-16

HGB 10

Pfeiler

This is the second part of a three-part lecture series that introduces students to important developments of US-American literature as an important tool of shaping and expressing US-American culture. Additional references to visual art and popular culture aim at broadening the general perspective. While the focus will be on well-established periods and movements, such as Realism, Naturalism, and Modernism, the lecture also highlights how these periods and movements underwent processes of canonization, while other developments in literature and art were excluded and/or devalued. A selection of short stories, poems, and excerpts from longer texts will be provided via Moodle.

Assessment/requirements: two written tests.

## ***Seminare***

### **050 714**

Nineteenth-Century Cultural Discourses, 5 CP

2 st. do 10-12

Müller, M.

Due to industrialization and advances in the science of biology, the 19th-century was a period of rapid social change in both GB and the US. Industrialization occasioned a move from rural areas to the cities and biological findings caused a crisis of faith in the Western world.

The study of 19th-century social discourses provides a deepened understanding of these transformations and their public representations. The social models presented in various, highly fascinating 19th-century sociological, philosophical, and biological treatises shed light on contemporaneous constructions of class, race and gender. Proceeding from an analysis of texts by theorists such as Charles Darwin, Ralph Waldo Emerson, Charles Henry Lewes, and Herbert Spencer, we will investigate how these discourses are both reflected and criticized in 19th-century British and American print media and literature. While British authors, apart from an ever-present interest in gender often focused on the possible effects of evolution and devolution (e.g. Charles Kingsley in his book *The Water-Babies* [1863]), American writers – such as Harriet Beecher Stowe – also worried about the effect that evolutionary theories had on the public representation of race and religion. In addition to the

print media of the time, the new technology of photography also served to document and evaluate social change, and thus will also be considered in our discussions.

Please buy a copy of Charles Kingsley's *The Water-Babies* (1863). Additional primary and secondary materials will be made available on moodle.

Assessment/requirements: mandatory written assignments, active participation (such as Zoom meeting attendance), term paper.

### **050 721**

From *The Sheik* to *The Girl in the Tangerine Scarf*:

Representations of Muslim Identities in US Film and Literature, 5 CP

2 st. di 16-18

Pfeiler

From the period of colonial enslavement of Muslims to current acts of Islamophobic racism that increased in the aftermath of 9/11, America's white, hegemonic society keeps molding public and private images of ethnically marked Muslims as the Other. This course attempts to investigate a variety of contrastive representations and self-representations of Muslim identities in US film and literature. Students will explore a spectrum of Muslim voices emerging from the Arab-American immigrant experience from the Middle East, the Gulf, and Northern Africa. Primary sources for this course include, *The Sheik*, *The Siege*, *Argo*, Amiri Baraka's "The X is Black", Mohammed Ali's "Letter from Hajj", Mohja Kahf's *The Girl in the Tangerine Scarf* and Suheir Hammad's "First Writing Since", to name just a few. A selection of primary and secondary texts will be provided via Moodle.

Assessment/requirements: *Übung*: essay (2,5 pages) and presentation (10 minutes); *Seminar*: the above, plus a term paper (10 pages).

### **050 722**

American Motherhood:

Narratives of Mothers and Mothering in Literature, Culture and Theory, 5 CP

2 st. mi 10-12

Steinhoff

In this seminar we will explore the literary and visual representations as well as the interdisciplinary theoretical debates about motherhood, mothers, and mothering in American culture from the idea of Republican Motherhood in the 18th century to 21st-century phenomena such as mommy blogging. Since the beginning of the American nation, mothers have been both demonized and glorified. At least since the publication of Adrienne Rich's *Of Woman Born: Motherhood as Experience and Institution* in 1976, motherhood has also been critically investigated from various feminist and critical cultural perspectives. This interdisciplinary seminar explores the changing notions of motherhood in a diversity of

cultural discourses, ranging from such feminist theory to politics, medicine, and religion, but with a particular focus on literary texts, including memoir, short stories and novels. As we trace these discourses and developments, we will particularly investigate the different social constructions of motherhood and how experiences of mothering and representations of motherhood are not only shaped by specific periods in time, but also by factors such as gender, race, ethnicity, class, sexuality, nationality, and age.

Assessment/requirements: *Übung*: preparation, active participation, short written assignments; *Seminar*: the above, plus term paper.

### **050 723**

Ahab: Leadership in American Literature, Film and other Media, 5 CP

2 st. fr 10-12

Pfeiler

This course explores the specificities of American leadership models as depicted in a variety of literary and cultural contexts. In our weekly discussions, we will start out by exploring the manipulative character of Ahab and his monomaniac, if not "dictatorial personality" (James 15). We will also focus on models of ethnic, gendered, and social leadership from the 19th century to the present; and we will discuss the representation of educational leadership in popular culture such as, for example, in *Dead Poets Society* (1989) and *Freedom Writers* (2007). Another aspect of this seminar will deal with career guides that advocate mindful leadership programs in professional settings, as proposed by Brené Brown in *Dare to Lead. Brave Work. Tough Conversations. Whole Hearts* (2018). We will close off our broad investigation of American leadership by reading Noam Chomsky's *Who Rules the World?* (2017) as a critique of the United States' superpower leadership in the world and its global consequences. As part of this course, you will have the opportunity to participate in an international electronic exchange with students from the University of Wisconsin, Oshkosh.

Please buy: Noam Chomsky. *Who Rules the World?* Penguin Books, 2017. A selection of primary and secondary texts will be provided via Moodle.

Assessment/requirements: *Übung*: international electronic exchange, presentation (15 min), short essay (three pages); *Seminar*: the above, plus a term paper (15 pages).

## 050 724

Victorian Children's Literature, 5 CP

2 st. mo 16-18

Freitag

This course introduces students to the formation of the genre of children's literature in the United States. It starts with a look at the beginnings of children's literature in the United States before the Civil War in Nathaniel Hawthorne's texts for children. Its focus is on the era between 1865 and 1914 known as the "Golden Age of Children's Literature". During the seminar we will discuss styles, topics, and motifs of these texts in their immediate social-historical context. We will investigate how they participated in the construction of a concept of the child and of childhood that remains influential until today. The texts to be discussed will be *Little Women*, *The Adventures of Tom Sawyer*, *The Prince and the Pauper*, *Little Lord Fauntleroy*, *The Wonderful Wizard of Oz*, *The Secret Garden*, and *Pollyanna*, as well as *Ragged Dick*, and *Tarzan of the Apes*.

Mandatory reading:

Louisa May Alcott *Little Women* (part 1);

two additional novels from the list of novels above:

excerpts from Nathaniel Hawthorne *The Whole History of Grandfather's Chair*;

excerpts from Horatio Alger *Ragged Dick*;

secondary literature.

Excerpts and secondary literature will be provided on Moodle.

Assessment/requirements: *Übung*: active participation, written assignments, oral presentation; *Seminar*: the above, plus 10-page paper.

## 050 725

A new French-American Alliance: Piketty's Variations on Rawls' Ideas About Justice, 5 CP

Blockseminar

Klähn

Vorbesprechung: 01.09.21, 15h

Kurstermine: 13.09.-16.09. und 20.09.-23.9.2021, je 15-18h

Thomas Piketty, a French economist with a solid academic upbringing in American-European milieus (Boston and Paris), achieved a tremendous success in 2014 with his voluminous study *Capital in the Twenty-First Century* (orig.: *Le capital au XXIe siècle* (2013)), propagating an empirically well-founded position against neo-liberalism. In his new book *Capital and Ideology* (March 2020 [French original: *Capital et idéologie*, Paris (Sept. 2019)]) Piketty moves from his original field of economics to fundamental questions concerning justice. Once again he puts a strong accent on data concerning American developments, enriched with an enormous amount of material based on empirical studies from all continents.

The seminar will focus on American sources and influences structuring Piketty's analyses which culminate in the conclusion that extremely increased taxes on high incomes have regularly accelerated the economic growth of all societies concerned – in flagrant contrast to neo-liberalist convictions. Thus Piketty reappraises contemporary discussions about distributive justice (John Rawls' *A Theory of Justice* [1971] as well as recent ideas of Martha Nussbaum (*The Cosmopolitan Tradition* [2019])) and feels forced to accept that economic theories have to legitimize their inevitable ideological background by taking recourse to philosophical und cultural reasoning.

The introductory chapters of both studies by Thomas Piketty (*Capital in the Twenty-First Century* and *Capital and Ideology*) should be read before the beginning of term. Other chapters from *Capital and Ideology* will be presented and critically evaluated in class. Central chapters of John Rawls' *A Theory of Justice* and Martha Nussbaum's *The Cosmopolitan Tradition* will be analyzed as well as excerpts from other classical works on economics (Malthus, Ricardo, Smith, Marx, Schumpeter, Kuznets).

Assessment/requirements: *Übung*: active participation, one presentation; *Seminar*: active participation, one presentation and term paper (15 pages).

## **Übungen**

### **050 742**

Popular Feminisms Today, 3 CP

2 st. do 12-14

Steinhoff

Popular feminism, postfeminism, post-postfeminism, neoliberal feminism, third wave feminism, fourth wave feminism, intersectional feminism, hashtag feminism – these are some of the terms and concepts introduced by scholars to theorize the increasing visibility and popularity of feminism in contemporary American culture and beyond. This popularity, often associated with the prominence of pop feminist celebrities like Beyoncé, Emma Watson, or Miley Cyrus, but also linked to the media attention received by activist groups and #activism, often intersects with a simultaneous increase in popular misogyny and backlash tendencies. This *Übung* will introduce students to the heterogeneous expressions and debated theorizations of contemporary (popular) feminisms. After a short historical introduction to feminist movements in the USA, the main focus of this class will be on both the discussion of theoretical texts about popular feminisms, as well as a critical analysis of popular feminist (media) texts.

Assessment/requirements: preparation, active participation, written assignment / group project.

## Fremdsprachenausbildung

<b>Workload/Credits</b> 240 Std. / 8 CP	<b>Semester:</b> 1.-4.	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1-2 Semester
<b>Lehrveranstaltungsart:</b> Übung + Übung	<b>Kontaktzeit:</b> 2 SWS + 2 SWS	<b>Selbststudium:</b> ca. 184 Std.	<b>Geplante Gruppengröße:</b> je Übung ca. 30
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> B.A.-Abschluss in Anglistik/Amerikanistik oder vergleichbare Qualifikation und Zulassung zum Masterstudium			
<b>Lernergebnisse:</b> Die Studierenden erreichen das Sprachniveau C2. Sie perfektionieren und professionalisieren ihren englischen Sprachgebrauch in den Kompetenzbereichen Sprechen, Schreiben, Lesen, Hören und ggf. Übersetzen.			
<b>Inhalte:</b> Die Studierenden entwickeln ihre schriftlichen und mündlichen Kommunikationsfähigkeiten im Bereich des wissenschaftlichen Lesens, Schreibens und Präsentierens (bei Wahl der Veranstaltung „Communication“ mit akademischem Schwerpunkt) oder im Bereich der berufsbezogenen Kommunikation (bei Wahl der Veranstaltung „Communication“ mit berufsbezogenem Schwerpunkt). Sie verfeinern ihre praktische grammatische Kompetenz (bei Wahl der Veranstaltung „Grammar“). Letzteres umfasst neben der Entwicklung der theoretischen Reflexionsfähigkeit auf dem Gebiet der Grammatik auch die Entwicklung von pädagogischen Kompetenzen in Bezug auf die Vermittlung und Bewertung grammatikalischer Besonderheiten, insbesondere Fehleranalyse und deskriptive vs. präskriptive Verfahren. Die Studierenden lernen (bei Wahl der Veranstaltung „Translation“) anspruchsvolle Texte aus der deutschen in die englische Sprache und der englischen in die deutsche Sprache zu übersetzen; hierbei werden verschiedene fachwissenschaftliche Übersetzungsschwerpunkte angeboten, wie z.B. das Übersetzen literaturwissenschaftlicher, wirtschaftsbezogener oder kulturwissenschaftlicher Texte; darüber hinaus reflektieren die Studierenden verschiedene Formen der textlichen Übertragung, von der klassischen Übersetzung hin zur Sprachmittlung.			
<b>Lehrformen:</b> Seminarvortrag, -arbeit und -diskussion; Gruppenarbeit; Projektarbeit; E-Learning-Elemente.			
<b>Prüfungsformen:</b> keine zentrale Modulprüfung, sondern verschiedene Studienleistungen wie schriftliche und mündliche Arbeitsaufgaben, Projektarbeiten, Präsentationen und Tests (im Sinne des Continuous Assessment).			
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:</b> aktive Mitarbeit, Erbringung der Studienleistungen.			
<b>Stellenwert der Note für die Fachnote:</b> Die Note des Moduls geht nicht in die Fach-/Endnote ein.			
<b>Modulbeauftragte:</b> Dr. Claudia Ottlinger, Dr. Claus-Ulrich Viol			

**050 760**

Communication MM, 4 CP

Gruppe A: 2 st. do 12-14

Berg

This course aims at (further) improving your academic communication skills. Starting with reflections on the differences between everyday and academic discourse, we will discuss the characteristics of an academically sound line of argument. Later in the course, you will have the opportunity to practise such argumentation through an input to the class (presentation, lesson, or discussion). Further, the course offers the chance to discuss, try, and experiment with, strategies and practical exercises that make it easier to speak more confidently and present a topic coherently and targeted at your audience.

Assessment/requirements: regular and active participation, prepared oral inputs.

Gruppe B: 2 st. mi 10-12

Dow

This course largely focuses on giving presentations, but will inevitably involve background reading, discussion and note-taking as part of your academic communication skills. Feedback from tutor and peers is designed to help participants 'find their voice' in an academic context.

Assessment/requirements: active participation across the module and one 10-15-minute, individual formal presentation, followed by a Q&A session and group feedback (e.g. PowerPoint).



**050 761**

Grammar MM, 4 CP

Gruppe A: 2 st. mi 12-14

Müller, T.

This class will give you the opportunity to revise some problem areas of English grammar, especially tense, aspect, voice and modality. It will also address the difficult issues of prescriptive rule vs. actual usage and of regional variation (with a focus on differences between British and American English).

Assessment/requirements: homework and final exam.

Gruppe B: 2 st. do 10-12

Zucker

Building on the foundations laid in previous Grammar courses (BM, AM) as well as your extracurricular engagement with the English language, the master-level Grammar class will introduce and revise various problem areas of English grammar at an advanced level of complexity and difficulty. In class, we will take a mainly practical approach by way of a great number of exercises, including error detection and correction.

Assessment/requirements: written exam.

**050 762**

Translation MM, 4 CP

Gruppe A: 2 st. mo 12-14

Dow

Gruppe B: 2 st. di 12-14

Dow

Translation across a variety of fields and text types will be undertaken. 'General' translation texts will be supplemented by texts from the semi-specialised fields of Literature, Linguistics, Science and Technology, Social Science, and Business (see CIOL exams). In addition, each session will introduce one aspect of the wider theoretical background to Translation Studies.

Assessment/requirements: three shorter (online) assignments and one longer (exam) assignment.



## Examensmodul

<b>Workload/Credits</b> 1-Fach-M.A.: 15 CP 2-Fach-M.A.: 10 CP	<b>Semester:</b> 3.-4.	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1-2 Semester
<b>Lehrveranstaltungsart:</b> Kolloquium (in Ausnahmefällen Seminar) + Kompetenzprüfung(en)	<b>Kontaktzeit:</b> 2 SWS	<b>Selbststudium:</b> 1-Fach-M.A.: ca. 415 Std. 2-Fach-M.A.: ca. 269 Std.	<b>Geplante Gruppengröße:</b> je Kolloquium ca. 20-30
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> B.A.-Abschluss in Anglistik/Amerikanistik oder vergleichbare Qualifikation und Zulassung zum Masterstudium; Kolloquium: Abschluss von mindestens drei M.A.-Modulen als Basis der behandelten Inhalte; Prüfungen im 1-Fach-M.A.: Nachweis über mindestens 70 CP im Studienfach (einschließlich des Ergänzungsbereichs); Prüfung im 2-Fach-M.A.: Nachweis über mindestens 35 CP im Studienfach			
<b>Lernergebnisse:</b> Studierende entwickeln Kompetenzen in den Bereichen Prüfungsplanung, Prüfungsvorbereitung, Prüfungsdurchführung bezogen auf die einzelnen Prüfungsteile: mündliche Prüfung, Klausur, M.A.-Arbeit. Mit dem Ablegen der Prüfung(en) im Examensmodul erfolgt der Nachweis der im Studium erworbenen Fertigkeiten sowohl im wissenschaftlichen Umgang mit den Gegenständen des Faches als auch in den schriftlichen und mündlichen wissenschaftlichen Diskurs- und Präsentationsformen.			
<b>Lehrformen im Kolloquium:</b> Seminarvortrag und -diskussion; <i>mock exams</i> , Feedback			
<b>Prüfungsformen:</b> <b>1-Fach-M.A.:</b> vierstündige Klausur (5 CP) und 45minütige mündliche Kompetenzprüfung (5 CP) über drei anglistische/amerikanistische Fachgebiete <b>2-Fach-M.A.:</b> 45minütige mündliche Kompetenzprüfung (5 CP) über drei anglistische/amerikanistische Fachgebiete  Die mündliche Kompetenzprüfung des Examensmoduls wird zu mind. 50% in englischer Sprache durchgeführt. Die vierstündige Klausur besteht aus einem ca. dreistündigen englischen Essay und einer einstündigen Übersetzung (Deutsch-Englisch)			
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:</b> aktive Mitarbeit und erfolgreiche Absolvierung der studienbegleitenden Leistungen im Kolloquium; Bestehen der Prüfung(en)			
<b>Stellenwert der Note für die Fachnote:</b> <b>1-Fach-M.A.:</b> Die Note des Examensmoduls geht zu 65% in die Fachnote ein. <b>2-Fach-M.A.:</b> Die Note des Examensmoduls geht zu 60% in die Fachnote ein.			
<b>Modulbeauftragte:</b> Dr. Claus-Ulrich Viol sowie alle HochschullehrerInnen des Englischen Seminars			

**Sonstige Informationen:** Um ein hohes Maß an Studierbarkeit zu garantieren, kann ein Examenskolloquium in Einzelfällen durch Belegung eines weiteren M.A.-Seminars bei der/dem PrüferIn ersetzt werden. Zwar werden Examenskolloquien jedes Semester angeboten, jedoch nicht von allen PrüferInnen. Um zu vermeiden, dass Studierende ihr Studium aus diesem Grunde verlängern müssen oder ein Examenskolloquium bei einer Person belegen müssen, die sie nicht prüfen wird, kann ein zusätzliches Seminar bei dem/der PrüferIn der Wahl belegt werden, wobei die Voraussetzung für den Erwerb der Kreditpunkte sich an den Erfordernissen der vorzubereitenden Prüfung orientiert bzw. die hier für das Examenskolloquium angegebenen Prüfungsformen zugrundegelegt werden.

## **050 770**

Examenskolloquium Cultural Studies, 5 CP

2 st. do 10-12

Pankratz

This will be a synchronous online course with Zoom sessions. Details will be discussed at the beginning of the semester.

This *Examenskolloquium* is primarily for students of literary and cultural studies. The aim of the colloquium is to prepare students for their final exams and papers. We will focus on aspects relating to the final thesis (developing hypotheses, research, composition, style, time management etc.) and the oral examination (selection of topics, preparation, literature, procedure etc.) but we will also allow time for other issues related to the final stage of your studies (organisation, motivation etc.).

The secondary material will be made available on Moodle.

Assessment/requirements: active participation and mock oral exam on one subject (ca. 20 min.) or presentation and discussion of exam thesis (ca. 10 and 15 min.).

## Forschungsmodul Englische Literatur

<b>Workload/Credits</b> 240 Std. / 8 CP	<b>Semester:</b> 1.-4.	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1-2 Semester
<b>Lehrveranstaltungsart:</b> Forschungsseminar (5 CP) + (wahlweise) veranstaltungsungebundene Studienanteile ( <i>independent studies</i> ) oder Übung oder Vorlesung (jeweils 3 CP)	<b>Kontaktzeit:</b> 2 SWS (+ 2 SWS)	<b>Selbststudium:</b> 180-210 Std.	<b>Geplante Gruppengröße:</b> FS 10-20 Ü 10-20 VL 80-300
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> B.A.-Abschluss in Anglistik/Amerikanistik oder vergleichbare Qualifikation und Zulassung zum Masterstudium; ein mit der Mindestnote von 1,7 abgeschlossenes Mastermodul im Bereich „Englische Literatur“ sowie die persönliche Anmeldung bei dem/r Veranstaltungsleiter/in des Forschungsseminars im Modul			
<b>Lernergebnisse:</b> Im Forschungsseminar erwerben oder vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse in exemplarischen Forschungsgebieten. Sie können aktuelle Methoden und Theorien in eigenen oder gemeinsamen Forschungsprojekten anwenden, um Fragestellungen und Probleme ihrer Disziplin zu bearbeiten. Sie sind in der Lage, wissenschaftliches Arbeiten zu planen, die geplanten Arbeitsschritte mit realistischem Zeitmanagement durchzuführen und die Ergebnisse ihrer Arbeit publikations- oder vortragsreif zu präsentieren. Darüber hinaus können sie auf die Forschungsprojekte anderer mit produktiven Fragen und Kommentaren reagieren. Durch den Besuch der konventionellen Lehrveranstaltungsformate Vorlesung und Übung erweitern und konsolidieren die Studierenden ihre Kenntnisse in ausgewählten Gebieten der englischen Literatur.			
<b>Inhalte:</b> Im Mittelpunkt dieses Moduls stehen die Erarbeitung ausgewählter Forschungsgebiete, die intensive Auseinandersetzung mit aktuellen literaturwissenschaftlichen Theorien; die eigenständige Anwendung aktueller literaturwissenschaftlicher Methoden in autonomen Projekten; die Planung von Arbeitsschritten und Forschungsphasen und die Vorbereitung der Projekte für Vortrag oder Publikation.			
<b>Lehrformen:</b> Seminarvortrag, -arbeit und -diskussion; Gruppenarbeit; Projektarbeit bzw. forschendes Lernen; E-Learning und Blended Learning (im Forschungsseminar und der Übung); <i>independent studies</i> (in den veranstaltungsungebundenen Studienanteilen).			
<b>Prüfungsformen:</b> Die Modulprüfung in mündlicher oder schriftlicher Form ist an die Kernveranstaltung (Seminar) des Moduls und damit an die/den Lehrende(n) als Betreuer(in) der Modulprüfung gebunden. Die Modulprüfung dient dem Nachweis aller in den Teilveranstaltungen des Moduls erworbenen Kompetenzen; eine Festlegung auf die Prüfungsform erfolgt bei Wahl des Seminars.			

**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:** aktive Mitarbeit und erfolgreicher Abschluss der verabredeten Arbeitsschritte und -aufgaben, d.h. des gesamten Forschungsprojekts; dazu i.d.R. Präsentation und Verschriftlichung der eigenen Forschungsleistungen

**Stellenwert der Note für die Fachnote:** Die Modulnote geht mit einem gewichteten Anteil von 5% (1-Fach-M.A.) bzw. 10% (2-Fach-M.A.) in die Berechnung der Fachnote ein, falls das Modul als fachnotenrelevant gekennzeichnet wird.

**Modulbeauftragte:** Prof. Dr. Burkhard Niederhoff, Prof. Dr. Roland Weidle

## Forschungsmodul Amerikanistik

<b>Workload/Credits</b> 240 Std. / 8 CP	<b>Semester:</b> 1.-4.	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1-2 Semester
<b>Lehrveranstaltungsart:</b> Forschungsseminar (5 CP) + (wahlweise) veranstaltungsungebundene Studienanteile ( <i>independent studies</i> ) oder Übung oder Vorlesung (jeweils 3 CP)	<b>Kontaktzeit:</b> 2 SWS (+ 2 SWS)	<b>Selbststudium:</b> 180-210 Std.	<b>Geplante Gruppengröße:</b> FS 10-20 Ü 10-20 VL 80-300
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> B.A.-Abschluss in Anglistik/Amerikanistik oder vergleichbare Qualifikation und Zulassung zum Masterstudium; ein mit der Mindestnote von 1,7 abgeschlossenes Mastermodul im Bereich „Cultural Studies US“ oder „Amerikanische Literatur“ sowie die persönliche Anmeldung bei dem/r Veranstaltungsleiter/in des Forschungsseminars im Modul			
<b>Lernergebnisse:</b> Im Forschungsmodul gewinnen die Studierenden tieferen Einblick in die amerikanistische Forschung. Sie setzen sich intensiv mit neuen Methoden und Theorien der Disziplin auseinander und wenden diese selbständig und kritisch in autonomen Forschungsprojekten an. Diese können individuell bzw. in Kooperation mit anderen Studierenden durchgeführt werden und integraler Teil eines übergreifenden Forschungsvorhabens sein oder der wissenschaftlichen Erkundung eigener Interessen dienen. Die Studierenden können die Ergebnisse ihrer Arbeit publikations- oder vortragsreif präsentieren. Durch den Besuch einer weiteren Veranstaltung (Vorlesung oder Übung) in der Anglistik oder einem anderen Fach erwerben die Studierenden gezielt Kompetenzen und Kenntnisse, die weiterer Projektarbeit dienlich sind bzw. sie erweitern im Selbststudium bei intensiver Konsultation entsprechende Kompetenzen und Kenntnisse ( <i>independent studies</i> ).			
<b>Inhalte:</b> Im Mittelpunkt dieses Moduls stehen die Erarbeitung ausgewählter Forschungsgebiete, die intensive Auseinandersetzung mit aktuellen literatur- und kulturwissenschaftlichen Theorien; die eigenständige Anwendung aktueller literatur- und kulturwissenschaftlicher Methoden in autonomen Projekten; die Planung von Arbeitsschritten und Forschungsphasen und die Vorbereitung der Projekte für Vortrag oder Publikation.			
<b>Lehrformen:</b> Seminarvortrag, -arbeit und -diskussion; Gruppenarbeit; Projektarbeit bzw. forschendes Lernen; E-Learning und Blended Learning (im Forschungsseminar und der Übung); <i>independent studies</i> (in den veranstaltungsungebundenen Studienanteilen).			

**Prüfungsformen:** Die Modulprüfung in mündlicher oder schriftlicher Form ist an die Kernveranstaltung (Seminar) des Moduls und damit an die/den Lehrende(n) als Betreuer(in) der Modulprüfung gebunden. Die Modulprüfung dient dem Nachweis aller in den Teilveranstaltungen des Moduls erworbenen Kompetenzen; eine Festlegung auf die Prüfungsform erfolgt bei Wahl des Seminars.

**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:** aktive Mitarbeit und erfolgreicher Abschluss der verabredeten Arbeitsschritte und -aufgaben, d.h. des gesamten Forschungsprojekts; dazu i.d.R. Präsentation und Verschriftlichung der eigenen Forschungsleistungen

**Stellenwert der Note für die Fachnote:** Die Modulnote geht mit einem gewichteten Anteil von 5% (1-Fach-M.A.) bzw. 10% (2-Fach-M.A.) in die Berechnung der Fachnote ein, falls das Modul als fachnotenrelevant gekennzeichnet wird.

**Modulbeauftragte:** Prof. Dr. Kornelia Freitag



## Forschungsmodul Linguistik

<b>Workload/Credits</b> 240 Std. / 8 CP	<b>Semester:</b> 1.-4.	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> jedes Semester	<b>Dauer:</b> 1-2 Semester
<b>Lehrveranstaltungsart:</b> Forschungsseminar (5 CP) + (wahlweise) veranstaltungsungebundene Studienanteile ( <i>independent studies</i> ) oder Übung (jeweils 3 CP)	<b>Kontaktzeit:</b> 2 SWS (+ 2 SWS)	<b>Selbststudium:</b> 180-210 Std.	<b>Geplante Gruppengröße:</b> FS 10-20 Ü 10-20
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> B.A.-Abschluss in Anglistik/Amerikanistik oder vergleichbare Qualifikation und Zulassung zum Masterstudium; ein mit der Mindestnote von 1,7 abgeschlossenes Mastermodul im Bereich „Linguistik“ sowie die persönliche Anmeldung bei dem/r Veranstaltungsleiter/in des Forschungsseminars im Modul			
<b>Lernergebnisse:</b> In einem eigens konzipierten Forschungsseminar vertiefen die Studierenden ihre Fähigkeit, eigene autonome Forschungsfragen zu erarbeiten. Sie beziehen sich dabei auf aktuelle Forschungsrichtungen und vertiefen ihre Kenntnisse insbesondere in den Bereichen Soziolinguistik, Mehrsprachigkeit, Variationslinguistik, Diskurs- und Konversationsanalyse. Die Studierenden setzen sich intensiv mit den neuesten Forschungsergebnissen, Methoden und Theorien der Disziplin auseinander und wenden diese selbständig und kritisch in den sich aus ihren Forschungsfragen ergebenden Projekten an, die individuell, in Kooperation mit anderen Studierenden, oder als integraler Teil eines übergreifenden Forschungsprojekts durchgeführt werden können. Die veranstaltungsungebundenen Selbststudienanteile befähigen die Studierenden ihr Forschungsprojekt detailliert zu planen und die zur Beantwortung ihrer Forschungsfrage notwendigen Schritte zu identifizieren und durchzuführen. Die Studierenden präzisieren dabei ihre Kenntnisse hinsichtlich der Erhebung der notwendigen Daten (z.B. Audioaufnahmen oder Interviews), deren angemessener Aufbereitung (z.B. durch Transkription) und der Datenanalyse. Alternativ erweitern und konsolidieren die Studierenden in einer Übung ihre Kenntnisse in ausgewählten Gebieten der Linguistik und verfeinern eine Reihe von Techniken und Methoden der linguistischen Analyse. Sie können die Ergebnisse ihrer Arbeit publikations- oder vortragsreif präsentieren.			
<b>Inhalte:</b> Im Mittelpunkt dieses Moduls stehen die Erarbeitung einer persönlichen Forschungsfrage in exemplarischen Forschungsgebieten; die Planung von Arbeitsschritten und Forschungsphasen; die intensive Auseinandersetzung mit aktuellen sprachwissenschaftlichen Theorien; die eigenständige Anwendung aktueller sprachwissenschaftlicher Methoden; sowie die Ausarbeitung der Projektergebnisse für Vorträge oder Publikationen.			

**Lehrformen:** Seminarvortrag, -arbeit und -diskussion; Gruppenarbeit; Projektarbeit bzw. forschendes Lernen; E-Learning und Blended Learning (im Forschungsseminar und der Übung); *independent studies* (in den veranstaltungsungebundenen Studienanteilen).

**Prüfungsformen:** Die Modulprüfung in mündlicher oder schriftlicher Form ist an die Kernveranstaltung (Seminar) des Moduls und damit an die/den Lehrende(n) als Betreuer(in) der Modulprüfung gebunden. Die Modulprüfung dient dem Nachweis aller in den Teilveranstaltungen des Moduls erworbenen Kompetenzen; eine Festlegung auf die Prüfungsform erfolgt bei Wahl des Seminars.

**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:** aktive Mitarbeit und erfolgreicher Abschluss der verabredeten Arbeitsschritte und -aufgaben, d.h. des gesamten Forschungsprojekts; dazu i.d.R. Präsentation und Verschriftlichung der eigenen Forschungsleistungen

**Stellenwert der Note für die Fachnote:** Die Modulnote geht mit einem gewichteten Anteil von 5% (1-Fach-M.A.) bzw. 10% (2-Fach-M.A.) in die Berechnung der Fachnote ein, falls das Modul als fachnotenrelevant gekennzeichnet wird.

**Modulbeauftragte:** Prof. Dr. Christiane Meierkord

## Forschungsmodul Cultural Studies GB

<b>Workload/Credits</b> 240 Std. / 8 CP	<b>Semester:</b> 1.-4.	<b>Häufigkeit des Angebots:</b> jedes Semester		<b>Dauer:</b> 1-2 Semester
<b>Lehrveranstaltungsart:</b> Forschungsseminar (5 CP) + (wahlweise) veranstaltungsungebundene Studienanteile ( <i>independent studies</i> ) oder Übung oder Vorlesung (jeweils 3 CP)	<b>Kontaktzeit:</b> 2 SWS (+ 2 SWS)	<b>Selbststudium:</b> 180-210 Std.	<b>Geplante Gruppengröße:</b> FS 10-20 Ü 10-20 VL 80-300	
<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b> B.A.-Abschluss in Anglistik/Amerikanistik oder vergleichbare Qualifikation und Zulassung zum Masterstudium; ein mit der Mindestnote von 1,7 abgeschlossenes Mastermodul im Bereich „Cultural Studies GB“ sowie die persönliche Anmeldung bei dem/r Veranstaltungsleiter/in des Forschungsseminars im Modul				
<b>Lernergebnisse:</b> Im Forschungsseminar erwerben oder vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse in exemplarischen Forschungsgebieten. Sie können aktuelle Methoden und Theorien in eigenen oder gemeinsamen Forschungsprojekten anwenden, um Fragestellungen und Probleme ihrer Disziplin zu bearbeiten. Sie sind in der Lage, wissenschaftliches Arbeiten zu planen, die geplanten Arbeitsschritte mit realistischem Zeitmanagement durchzuführen und die Ergebnisse ihrer Arbeit publikations- oder vortragsreif zu präsentieren. Darüber hinaus können sie auf die Forschungsprojekte anderer mit produktiven Fragen und Kommentaren reagieren. Durch den Besuch der konventionellen Lehrveranstaltungsformate Vorlesung und Übung erweitern und konsolidieren die Studierenden ihre Kenntnisse in ausgewählten Gebieten der britischen Kultur.				
<b>Inhalte:</b> Im Mittelpunkt dieses Moduls stehen die Erarbeitung ausgewählter Forschungsgebiete, die intensive Auseinandersetzung mit aktuellen kulturwissenschaftlichen Theorien; die eigenständige Anwendung aktueller kulturwissenschaftlicher Methoden in autonomen Projekten; die Planung von Arbeitsschritten und Forschungsphasen und die Vorbereitung der Projekte für Vortrag oder Publikation.				
<b>Lehrformen:</b> Seminarvortrag, -arbeit und -diskussion; Gruppenarbeit; Projektarbeit bzw. forschendes Lernen; E-Learning und Blended Learning (im Forschungsseminar und der Übung); <i>independent studies</i> (in den veranstaltungsungebundenen Studienanteilen).				
<b>Prüfungsformen:</b> Die Modulprüfung in mündlicher oder schriftlicher Form ist an die Kernveranstaltung (Seminar) des Moduls und damit an die/den Lehrende(n) als Betreuer(in) der Modulprüfung gebunden. Die Modulprüfung dient dem Nachweis aller in den Teilveranstaltungen des Moduls erworbenen Kompetenzen; eine Festlegung auf die Prüfungsform erfolgt bei Wahl des Seminars.				

**Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:** aktive Mitarbeit und erfolgreicher Abschluss der verabredeten Arbeitsschritte und -aufgaben, d.h. des gesamten Forschungsprojekts; dazu i.d.R. Präsentation und Verschriftlichung der eigenen Forschungsleistungen

**Stellenwert der Note für die Fachnote:** Die Modulnote geht mit einem gewichteten Anteil von 5% (1-Fach-M.A.) bzw. 10% (2-Fach-M.A.) in die Berechnung der Fachnote ein, falls das Modul als fachnotenrelevant gekennzeichnet wird.

**Modulbeauftragte:** Prof. Dr. Anette Pankratz

## **Studienschwerpunkt “Shakespeare Studies: Early English Literature and Culture”**

### **050 624 (Vorlesung)**

English Renaissance Comedy, 3 CP

2 st. di 16-18

Klawitter

This lecture serves as an introduction to the most popular and productive modes of English Renaissance comedy. It begins with an elucidation of contemporary conceptions of comedy and laughter and concentrates then on Shakespeare's *Twelfth Night*, Ben Jonson's *Volpone*, Thomas Middleton's and Thomas Dekker's *The Roaring Girl*, in order to examine salient generic features, such as stock characters, intrigue, disguise and deception, wit and wordplay, farcical situations, the reinstatement of social harmony or justice at the end of the plays. The consideration of comic devices and how they are employed to entertain and to subject follies and vices to criticism will yield insights into the role of comedy within early modern English culture. The discussion of the comedies will draw attention to various critical approaches in this field and comment on their explanatory reach.

The entire lecture is given in the form of videos and other material uploaded on Moodle.

Participants should purchase and read the following editions of the plays:

William Shakespeare. *Twelfth Night*. The Arden Shakespeare. Third Series. Ed. Keir Elam. A&C Black, 2008. ISBN-13: 978-1903436998

Ben Jonson. *The Alchemist and other Plays: Volpone, or the Fox...* Oxford World's Classics. Ed. Gordon Campbell. Oxford University Press, 2009. ISBN-13: 978-0199537310

Thomas Middleton: *Four Plays*. New Mermaids. Ed. William C. Carroll. Methuen, 2012. ISBN-13: 978-1408156582

Assessment/requirements: test at the end of term.

### **050 707 (Seminar)**

Shakespeare *Titus Andronicus*, 5 CP

2 st. mo 12-14

Klawitter

Shakespeare's early tragedy *Titus Andronicus* is notorious for its shocking display of violence, which includes acts of dismemberment, rape and cannibalism. However, many critics agree now that the play is much more sophisticated in its dramatic structure and use of theatrical means than the sensationalism may suggest. Our discussions will explore such diverse aspects as the Elizabethan fascination with Roman history, the influence of Senecan tragedy,

the theme of revenge, the intricate plot, Elizabethan concepts of passion, the ritualised violence, the intertextuality and metaphoricity of the play as well as questions of staging.

The entire class will be given in the form of 70-minute Zoom meetings which are based on clearly defined reading or research tasks or the answering of guiding questions.

Participants should purchase and read the following edition of the play:

William Shakespeare. *Titus Andronicus*. The Arden Shakespeare. Third Series. Ed. Jonathan Bate. Bloomsbury, 2018. ISBN-13: 978-1350030916

Assessment/requirements: *Übung*: interpretative essay (5 pages) or oral examination; *Seminar*: term paper (12-14 pages).

### **050 708 (Seminar)**

Ben Jonson *Every Man in His Humour*, 5 CP

2 st. di 10-12

Klawitter

Ben Jonson's early comedy *Every Man in His Humour* could be regarded as a milestone in the development of English Renaissance comedy. With its naturalistic mode, which captures contemporary London life, and with its 'humours'-conception of dramatic characters, which invites a questioning of values, the play proved highly influential.

We will explore the unique blend of generic features and dramatic techniques Jonson uses to entertain and to educate his audience. The objectives of his satire will be discussed in the light of contemporary social conditions and ideological tensions.

Participants should work with a well-annotated edition of the play (New Mermaids, New Revels Plays etc.).

Assessment/requirements: *Übung*: interpretative essay (5 pages) or oral examination; *Seminar*: term paper (12-14 pages).